

Stadt Bramsche

**Protokoll
über die 17. Sitzung des Orsrates Hesepe
vom 18.06.2020
Ratssaal, Hasestraße 11, 49565 Bramsche**

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Horst Sievert

Mitglieder SPD-Fraktion

Frau Siegrid Benkel

Herr Helmut Millich

Frau Mareile Sievert

Herr Dr. Harald Wegner

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Jürgen Droste

Herr Michael Jeurink

Frau Anette Teckemeyer

Nimmt bei der Entscheidung TOP 15 nicht teil.

Mitglied Die Linke

Herr Richard Keib

Sonstiges Mitglied gem. § 7 (3) HS

Frau Barbara Pöppe

Verwaltung

Frau Susanne Wedler

Herr ESTR Ulrich Willems

Protokollführerin

Frau Carolin von Wahlde

Abwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Rainer Columbus

Herr Jürgen Knölker

Mitglied FDP

Herr Jan Beinke

Beginn: 18:00

Ende: 19:10

Tagesordnung:

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.02.2020
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Hesepe
- 7 Prioritätenliste für den OR Hesepe WP 16-21/0813
- 8 Beratungen zum 1. Nachtragshaushaltsplan 2020 WP 16-21/0808
- 9 Wahl einer Schiedsperson und einer stellvertretenden Schiedsperson für den Bezirk Bramsche WP 16-21/0811
- 10 Benennung einer Wegefläche im Ortsteil Hesepe WP 16-21/0793
- 11 Beantwortung von Anfragen
- 12 Anfragen und Anregungen
- 13 Einwohnerfragestunde

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

OBM Sievert eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.02.2020

Das Protokoll der Sitzung vom 17.02.2020 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:
9 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

OBM Sievert berichtet, dass er aufgrund der Corona-Pandemie lediglich bei einer Eisernen Hochzeit ein Präsent der Stadt überreichen konnte. Alle anderen Termine und Veranstaltungen wurden mit Absprache der Jubilare auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Des Weiteren hat er an diversen Fraktionssitzungen und Sitzungen im Rahmen der Ratstätigkeit teilgenommen.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Anfragen.

TOP 6 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Hesepe

OBM Sievert berichtet, dass ORM Wegner auch für das Jahr 2020 eine Übersicht über die festen jährlichen Zuschüsse an die Vereine und Verbände angefertigt hat. Aufgrund der Corona-Pandemie muss neben weiteren Veranstaltungen auch die Seniorenfahrt 2020 ausfallen. Es wird angeregt, den Zuschuss für die Seniorenfahrt in Höhe von 1.300 Euro aus der Liste des Jahres 2020 zu streichen.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

OBM Sievert lässt über die geänderte Zuschussliste abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

OBM Sievert berichtet weiterhin, dass die Buden für den Weihnachtsmarkt zurzeit auf dem Gelände der Brücke untergebracht sind. Der Platz wird nun jedoch selbst benötigt. Die Brücke bietet daher an, auf der Rasenfläche am alten Sportplatz Hesepe (neben dem Schotterparkplatz), einen Lagerschuppen im Wert von 1.500 Euro inklusive Mehrwertsteuer zu errichten.

Nach einer kurzen Diskussion des Ortsrates hinsichtlich Standort und Größe des Schuppens, betont ESTR Willems, dass es bei der Abstimmung zunächst nur um die Bereitstellung der Mittel geht.

OBM Sievert lässt über die Bereitstellung der Mittel für das Jahr 2021 in Höhe von 1.500 Euro inklusive Mehrwertsteuer für die Erstellung eines Lagerschuppens durch die Brücke abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

OBM Sievert trägt ein weiteres Angebot der Brücke vor. Das Schild „800 Jahre Hesepe“ auf der Verkehrsinsel an der Waldstraße ist vor einiger Zeit umgefahren und entwendet worden. Die Stadt

hat Anzeige wegen Diebstahl erstellt. Die Brücke hat nun ein Angebot abgegeben, das Schild mit Kupferdach nach einem Muster der vorhandenen Schilder für 2.054,40 Euro zu ersetzen.

OBM Sievert fragt, ob der Ortsrat aus Haushaltsmitteln dafür aufkommen muss oder ob die Stadt die Kosten übernimmt. Er bittet dies mit Hinweis auf eine ähnliche Situation des Orsrates Achmer durch die Verwaltung klären zu lassen. Die Aufstellung des Schildes sollte jedoch erst mit Fertigstellung der B218 Richtung Ueffeln erfolgen.

Des Weiteren liegt ein Antrag der Katzenhilfe Bramsche e.V. über einen Zuschuss in Höhe von 100 Euro für die Kastration herrenloser Katzen vor.

OBM Sievert lässt über den Antrag der Katzenhilfe Bramsche e.V. abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

Die Heseper Vereine leiden finanziell unter den Folgen Corona-Pandemie, da viele gewinnbringende Veranstaltungen abgesagt werden mussten. OBM Sievert bittet die Ortsratsmitglieder bis zur nächsten Sitzung zu überlegen, wie man den Vereinen durch Zuschüssen finanziell unter die Arme greifen kann. Es stehen Ortsratsmittel zur Verfügung.

ORM Jeurink betont, dass eine einvernehmliche und faire Lösung gefunden werden muss. Ein runder Tisch mit den Vorsitzenden der Vereine, die sich stark in die Gemeinschaft integrieren, wäre eine Möglichkeit.

OBM Sievert stimmt dem zu. Bis zur nächsten Sitzung soll dies erfolgt sein.

TOP 7 Prioritätenliste für den OR Hesepe

WP 16-21/0813

Beschlussvorschlag:

Die Prioritätenliste für das Haushaltsjahr 2021 wird ohne / mit folgender Änderung beschlossen.

Der Vorlage WP 16-21/0813 hinsichtlich des Endausbaus Baugebiet Stapelberger Weg wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

OBM Sievert erinnert in diesem Zusammenhang daran, dass 2020 der Ausbau der Industriestraße stattfinden sollte. Er bittet um Information der Verwaltung über den jetzigen Stand des Vorhabens.

ORM Jeurink informiert über ein Schreiben des 1. Vorsitzenden des Sportvereins Hesepe/Sögel, in dem er über den Zustand der sanitären Anlagen in der Turnhalle berichtet. Fotos wurden diesem Schreiben angefügt. Die Duschen in der Männerumkleide sind kaum nutzbar und Schimmel ist festzustellen. Der Verwaltung wurde dieser Zustand bereits mitgeteilt. Es wurde erwidert, dass frühestens 2023 umfangreiche Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden können. ORM Jeurink

findet, dass der Umbau schon 2021 erfolgen muss. Bislang seien nur Streicharbeiten durchgeführt worden.

OBM Sievert betont, dass die Haushaltsplanberatungen für 2020/2021 noch laufen. Zudem bemängelt er, dass die Wasserleitungen ebenfalls falsch installiert wurden. Seitens der Verwaltung sollen bitte Kosten ermittelt und in den Haushalt aufgenommen werden.

ORM Wagner findet den Hinweis gut und bittet um schnelle Abhilfe. Er bittet darum, dass der Ortsrat über dies abstimmen soll. Die Bilder würden der Stadt vorliegen.

ESTR Willems wirft ein, dass das Problem bereits bekannt ist. Das Gebäudemanagement hat die dringlichsten Arbeiten bereits durchgeführt. Das weitere Vorgehen muss zunächst geplant werden z.B. welche Kosten entstehen und wann diese im Haushalt eingeplant werden können. Die Möglichkeit zur Stellungnahme zum eigentlichen Haushalt 2021 wird dem Ortsrat noch gegeben. Er betont, dass es bei diesem TOP um den Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen geht. Das Gebäudemanagement wird durch einen Auszug aus dem Protokoll informiert.

TOP 8 Beratungen zum 1. Nachtragshaushaltsplan 2020 WP 16-21/0808

ESTR Willems erläutert die Anhörungspflicht der Ortsräte für den Nachtragshaushalt nach dem NKomVG. Nach der Veränderungsliste für den 1. Nachtragshaushalt 2020 werden für den Ortsteil Hesepe der Spielplatz Stapelberger Weg und Ersatzbeschaffung aus dem Haushaltsausgabenresten finanziert.

TOP 9 Wahl einer Schiedsperson und einer stellvertretenden WP 16-21/0811
Schiedsperson für den Bezirk Bramsche

Beschlussvorschlag:

1. Wahl einer Schiedsperson für den Bezirk Bramsche

Wahlvorschlag zur Schiedsperson für den Bezirk Bramsche seitens der Verwaltung:

Zur Schiedsperson für den Bezirk Bramsche, wird für eine Amtszeit von fünf Jahren Herr Wilhelm Schulze, Dorfstraße 14, 49597 Rieste, gewählt.

2. Wahl einer stellvertretenden Schiedsperson für den Bezirk Bramsche

Wahlvorschlag zur stellvertretenden Schiedsperson für den Bezirk Bramsche seitens der Verwaltung:

Zur stellvertretenden Schiedsperson für den Bezirk Bramsche, wird für eine Amtszeit von fünf Jahren Herr Werner Ballmann, Im Eikrode 6, 49565 Bramsche, gewählt.

OBM Sievert stellt die Beschlussvorlage zur Wahl einer Schiedsperson und einer stellvertretenden Schiedsperson für den Bezirk Bramsche vor.

ESTR Willems ergänzt, dass beide vorgeschlagenen Schiedspersonen das Amt gemeinsam wahrnehmen wollen. Da Herr Ballmann bereits 5 Jahre als Stellvertreter im Schiedsamt tätig war, ist

er formal die 1. Wahl einer Schiedsperson, sodass sich die Reihenfolge aus der Beschlussvorlage ändert.

ORM Jeurink fragt sich, ob Herr Schulze wählbar ist, obwohl er seinen Hauptwohnsitz in Rieste hat.

ESTR Willems entgegnet, dass die Person lediglich aus dem Bereich der Stadt Bramsche kommen soll. Es ist keine Pflicht. Zudem ist er aufgrund seiner Tätigkeit als ehemaliger Polizeibeamter in Bramsche als Schiedsperson sehr gut geeignet.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

TOP 10 Benennung einer Wegefläche im Ortsteil Hesepe WP 16-21/0793

Beschlussvorschlag:

Die vorgesehene Planstraße zur Erschließung der Flächen innerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 40 „Hesepe-Mitte“ 3. Änderung, in der Gemarkung Hesepe, Flur 2, wird **„Alte Weberei“** benannt. Die Benennung wird mit dem Tage der Bekanntmachung wirksam.

Über die Beschlussvorlage WP 16-21/0793 zur Benennung einer Wegefläche im Ortsteil Hesepe wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

TOP 11 Beantwortung von Anfragen

OBM Sievert verliest die Beantwortung der Anfragen und Anregungen aus der Ortsratssitzung in Hesepe vom 17.02.2020.

TOP 12 Anfragen und Anregungen

ORM Wegner möchte noch einmal auf die Problematik des Parkplatzes an der Kreissparkasse zurückkommen. Dieser wurde vor kurzem renoviert, obwohl er erst vor 10 Jahren errichtet wurde. Nach Rücksprache mit der Verwaltung war die Renovierung notwendig, weil die schweren LKWs beim Entleeren der Glascontainer den Parkplatz belasten.

ORM Wegner möchte daher anregen, die Glascontainer woanders zu positionieren. Es wurde bereits mit der Filialleitung vom NP-Markt gesprochen, ob die Container auf dem deren Gelände aufgestellt werden können. Diese war nicht abgeneigt. Abschließend muss dies jedoch noch geklärt werden.

TOP 13 Einwohnerfragestunde

Ein Bürger möchte Stellung zur Sanierung des Parkplatzes bei der Kreissparkasse nehmen. Er hat beobachtet, dass der LKW die Container von der Straßenseite aus entlädt. Das Problem der frühen Sanierung muss baulich begründet sein. Ein weiterer Bürger glaubt, dass die ein- und ausfahrenden PKWs für den schlechten Zustand des Parkplatzes verantwortlich sind.

Ein Bürger hat Fragen zum aktuellen Stand des Baugebiets Hesepe Mitte. Er möchte wissen, ob schon mit Bauarbeiten begonnen wurden und wie die Erschließungskosten verteilt werden.

OBM Sievert erklärt, dass die Privatgrundstücke der Eigentümerin bereits veräußert sind. Die Erschließungskosten werden auf alle anliegenden Grundstücke anteilig verteilt. Sobald möglich, können sich die Leute auf die städtischen Grundstücke bei der Stadt bewerben.

ESTR Willems erläutert, dass vor Kurzem erst der B-Plan genehmigt wurde und die Baustraße erstmal fertig gestellt werden muss.

Susanne Wedler erklärt, dass die Flurstücke an der Alfhausener Straße und an der Hauptstraße im Privatbesitz sind und daher auch an diesen Straßen angeschlossen werden. Zwei weitere private Flurstücke sowie die städtischen Flurstücke werden über die neue Erschließungsstraße an der Umlegung beteiligt.

In diesem Zusammenhang fragt ein Anlieger, der gegenüber des neuen Baugebiets wohnt, ob im Zuge der Bauarbeiten die Alfhausener Straße ebenfalls baulich verändert werden muss und ob dadurch Kosten auf die Anlieger zukommen könnten, die dort bereits seit einigen Jahren wohnen.

ESTR Willems erwidert, dass wenn Veränderungen, wie z.B. eine Bordsteinabsenkung, notwendig sind, diese nicht beitragspflichtig sind.

Ein Bürger fragt, ob auch die Weihnachtstore Platz im neuen Lagerschuppen der Brücke haben.

OBM Sievert verneint dies.

Die zusammengefahrenen Reste des eigentlich geplanten Osterfeuers 2020 liegen immer noch auf dem Platz gegenüber der Schule. Es wird gefragt, ob ein kontrolliertes Abbrennen möglich ist oder was mit den Resten passieren soll.

ORM Wegner erläutert, dass der Schützenverein die Reste auf eigene Kosten entsorgen lässt. Es soll seitens der Stadt geprüft werden, ob ein Zuschuss der Stadt dafür möglich ist.

Des Weiteren wird im Winter um Weihnachtsbeleuchtung im Ortsteil Hesepe gebeten. Der Ortsrat soll sich darum bemühen. In anderen Ortsteilen ist dies auch ermöglicht worden.

OBM Sievert erklärt, dass dies schon einmal angeregt wurde. Er erinnert daran, dass immer etwas kaputt gemacht wird und weiß nicht, ob sich das lohnen wird.

ORM Wegner findet, dass man die hiesigen Firmen ansprechen sollte.

ESTR Willems erwidert, dass man die anderen Ortsbürgermeister ansprechen sollte, wie die Finanzierung der Weihnachtsbeleuchtung in den anderen Ortsteilen erfolgt ist. Zudem sollte man Herrn Brüggemann von den Stadtwerken ansprechen, ob Anschlussmöglichkeiten z.B. für Weihnachtssterne an den Straßenlaternen, möglich sind.

Horst Sievert
Vorsitzender

ESTR Willems
Verwaltung

Carolin von Wahlde
Protokollführerin